



Bastelbild Frau Beilecke – Pausenhalle

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2019

wünscht Ihnen und Euch die Eichendorffgrundschule

Henning Höwner
Nadine Fickinger-Scholz
Schulelternrat

Monika Schwake
Nikola Böckermann
Schulleitung

Adventszeit in der Eichendorffgrundschule

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium, liebe Mitarbeiter und liebe Leser dieses Weihnachtsbriefes,

wenn in der Eichendorffgrundschule wieder Keksdüfte durch die Räume ziehen, der imposante Weihnachtsbaum in der Pausenhalle steht, wenn Eltern und Kinder schön verpackte Weihnachtspakete im Sekretariat abgeben, die bald Kinder in Namibia erfreuen werden, und Weihnachtslieder erklingen, dann ist es wieder so weit, die Feierlichkeiten in der Adventszeit haben begonnen.

Weihnachtsbäckerei in der Schulküche

In der Adventszeit verwandelt sich unsere Schulküche in eine Weihnachtsbäckerei. Eltern, Kinder und Lehrkräfte der Klassen 1c, 2a, 2b, 2d und 3a backen gemeinsam die leckersten Kekse, verzieren diese ideenreich und haben viel Spaß miteinander.

Aktion Schuhkarton

Die „Aktion Schuhkarton“ gehört seit Jahren in unser adventliches Schulleben. Über 90 Schuhkartons wurden in der Adventszeit von Kindern und ihren Eltern liebevoll mit Spielzeug, Schulmaterialien und Süßigkeiten gefüllt. Der Verein „Hilfe für Namibia e. V.“ transportiert die Kartons zu Anfang des Jahres 2019 in Containern nach Namibia. Dort erreichen sie dann die Kinder vor Ort in den Schulen und den Waisenhäusern in Namibia. Der „Eine-Welt-Laden“ in St. Michael in Vorsfelde ist der Initiator und Begleiter des Projektes. **Herzlichen Dank an die Spender und die ehrenamtlichen Helfer, die mit ihren Spenden die Kinder in Namibia erfreuen!**

Kinoabenteuer mit Elliot, dem kleinsten Rentier

Alle Zweitklässler, die Klassen 3b und 3c sahen im Delphin-Palast den animierten Weihnachtsfilm Elliot, das kleinste Rentier. Darin wird erzählt, wie Elliot die Chance bekommt, seinen Traum zu erfüllen und den Weihnachtsschlitten mitziehen darf.

Besuch der Eissporthalle und des Jump Parks – Vorfreude auf die Winterzeit

Auch sportliche Aktivitäten gehören in die stimmungsvolle Adventszeit. Seit vielen Jahren haben einige Klassen viel Freude daran, mit ihren Eltern und Lehrkräften die Eissporthalle in Wolfsburg zu besuchen. Am 19.11. und am 26.11.18 zeigten alle 1. Klassen, die Klassen 2a, 2c, 2d sowie die Klasse 3a wieder einmal wie gut sie Schlittschuhlaufen können und wie schnell auch Erstklässler dies erlernen können. **Den Eltern, die sie dabei tatkräftig unterstützen, sei herzlich gedankt.**

In diesem Jahr besuchten die Klassen 3d und 3c erstmalig den Jump Park. Auch dies war ein sehr schönes Erlebnis für alle Kinder, Eltern und Lehrkräfte.

Adventssingen

Am 28.11.2018 fand das Adventssingen jeweils für die Zweitklässler und die Drittklässler in der Eingangshalle statt. Es wurden gemeinsam Lieder aus ihren Weihnachtsliedermappen gesungen. Frau Kolms begleitete diese stimmungsvoll mit dem Akkordeon. Anschließend trugen einige Klassen besondere Gedichte und Lieder vor.

Auch die ersten Klassen sangen am 29.11.18 beim Adventssingen in der Pausenhalle kräftig mit. Auf diese Weise konnten auch die Nikolauslieder für die bevorstehende Nikolausfeier geübt werden.

Am 5.12.2018 trafen sich die 4. Klassen zum Adventssingen in der Eingangshalle. Begleitet vom Akkordeon sangen die Viertklässler viele Weihnachtslieder. Zum Abschluss gab es einen „Keks-Rap“.

Nikolausfeier der 1. Klassen

Am 6.12.15 um 8.30 Uhr sangen alle Erstklässler das Lied „Sei begrüßt lieber Nikolaus“ und schon öffnete sich die Pausenhallentür und der Nikolaus erschien. Der Nikolaus war gekleidet wie ein Bischof im Bischofsornat, mit Mitra und Bischofsstab. Er erfreute sich an den mit Freude vorgetragenen Gedichten und Liedern der einzelnen Klassen und beschenkte anschließend jedes Kind mit einem Schokoladen-Nikolaus.

Weihnachtsmärchen

Am 19.12.2018 besuchen unsere Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern, den Lehrkräften und Mitarbeiterinnen der Eichendorffgrundschule das Weihnachtsmärchen „Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgren im Scharoun Theater in Wolfsburg, das von Rainer Steinkamp inszeniert wurde.

„Der Alltag der Geschwister Tommy und Annika ändert sich schlagartig, als in das leerstehende Nachbarhaus ein Mädchen mit roten Zöpfen und Sommersprossen einzieht. Pippilotta Victualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf – so heißt das lebenslustige Mädchen mit vollem Namen. Aber alle dürfen sie Pippi nennen.

Sie kommt nicht allein, sondern bringt ihren Affen Herrn Nilsson, ihr Pferd Kleiner Onkel und einen Koffer voller Goldstücke mit. Pippi macht, was sie will, schließlich ist sie das stärkste Mädchen der Welt. Sie stellt die Regeln der Erwachsenen auf den Kopf und triumphiert über Lehrerinnen, Einbrecher und Polizisten. Außerdem hofft sie, dass ihr verschollener Seeräubervater Efraim Langstrumpf sie bald besuchen kommt. Schon bald ist sie die allerbeste Freundin von Tommy und Annika und ihre Tage sind nun voller Abenteuer und aufregender Erlebnisse!“
(Webseite Scharoun Theater Wolfsburg)

Gottesdienst in der Vorweihnachtszeit

Am 13.12.18 fand ein Gottesdienst für die 3. und 4. Klassen statt, der von der Klasse 3b von Frau Zwengel und Frau Kolms gestaltet wurde. Das Thema war: **„Ich selbst muss für Jesus Platz machen, eine Krippe sein. Das kann ich nur, wenn ich andere nicht ausgrenze, sondern versuche, gut mit allen auszukommen.“**

Fragen an den Weihnachtsmann

Nikolaus: „Brrr ... ach, ist das aber kalt hier draußen, wenn man so aus der warmen Stube kommt. Ach soo, jetzt muss ich erst einmal nachsehen, wo ich noch überall hinmuss. Bei Obermüller war ich, Brummets auch, Stelzl ... O ja, richtig, zu Stelzls, da muss ich ja auch noch hin. Ja.“

Mädchen: „Das gibt's ja gar nicht, dass es dich wirklich gibt!“

Nikolaus: „Hmm, ist da jemand?“

Mädchen: „Ja, ich.“

Nikolaus: „Wer ist ich?“

Mädchen: „Erstens heiß es nicht, wer ist ich, sondern wer bin ich, und zweitens weiß ich nicht, wer du bist! Aussehen tust du auf jeden Fall wie ein Nikolaus!“

Nikolaus: „Hoho, der bin ich auch! Übrigens, komm doch mal hier unter die Laterne, damit ich dich besser sehen kann ... Ja, sag mal, was machst du denn um diese Zeit noch hier draußen?“

Mädchen: „Ich habe dir aufgelauert!“

Nikolaus: „Mir? Wieso?“

Mädchen: „Weil ich wissen wollte, ob es dich gibt und weil ich sehen wollte, wie du aussiehst. Außerdem möchte ich dich Verschiedenes fragen.“

Nikolaus: „Ja, eigentlich bin ich etwas in Eile, aber auf ein paar Minuten rauf oder runter kommt's jetzt auch nicht mehr an. Also fang an!“

Mädchen: „Name?“

Nikolaus: „Nikolaus“

Mädchen: „Manchmal heißt du aber auch Knecht Ruprecht!“

Nikolaus: „Richtig! ... In manchen Gegenden heiße ich auch Pelzmärtel oder die Kinder nennen mich Weihnachtsmann. Ich lebe eben unter den verschiedensten Namen. In Amerika heiß es Santa Claus, in England Father Christmas, ja und in Russland Väterchen Frost.“

Mädchen: „Das ist lustig, aber weiter. Alter?“

Nikolaus: „Alter, hm, da muss ich erst einmal nachdenken. Also das war um 300, das sind ... ungefähr 1700 Jahre.“

Mädchen: „Das ist alt. Wohnort damals?“

Nikolaus: „Mira, das war eine Stadt in Kleinasien“

Mädchen: „Kenn ich nicht. Beruf?“

Nikolaus: „Bischof. Bischof von Mira.“

Mädchen: „Und wieso gibt es dich heute immer noch?“

Nikolaus: „Ja ... das ist eine lange Geschichte. Weiß du, ich mochte Kinder immer besonders gern und habe ihnen eben hin und wieder mal etwas geschenkt. Die Leute fanden das recht nett und lassen mich deshalb jedes Jahr wiederkommen.“

Mädchen: „Und warum bist du noch nie zu mir gekommen?“

Nikolaus: „Hm ... weil du nicht an mich geglaubt hast: Ganz einfach.“



Adventssingen



Der Nikolaus ist da!

In der Weihnachtsbäckerei!



Im Jump Park!

